

Beschlüsse des Gemeinderates vom 24. Oktober 2023

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 21. September 2023 werden unbeanstandet genehmigt.

2. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.09.2023

Kenntnisnahme vom Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.09.2023 und der Stellungnahme des Bürgermeisters wie folgt:

TOP 1 Prüfung der Kassenbestände:

Die Kassenbestände wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

Betreffend Wiener Städtische Anleihe wird vorgeschlagen, dass vom Finanzausschuss der vorzeitige Rückkauf geprüft werden sollte. Diese Anleihe ist mit einem Zinssatz in Höhe von 3,50% verzinst. Die Höhe der Darlehenszinsen beträgt derzeit rund 5%. Dazu kommt, dass die Inflation im Zeitraum März 2022 bis März 2023 9,5% betragen hat, die Kaufkraft vermindert sich derzeit somit drastisch. Aus diesem Grund sollte der Rückkauf dieser Anleihe und eine eventuelle Neuanlage des Kapitals geprüft werden.

TOP 2 Einnahmen/Ausgabe Gemeindewald

Im Jahr 2022 und 2023 wurden die gute Marktlage und die hohen Holzpreise genutzt, um vermehrt Holz zu verkaufen. Da die Holzpreise wieder stark sinken, ist der Holzverkauf derzeit nicht empfehlenswert und sollte auf das notwendige Ausmaß reduziert werden.

TOP 3 Repräsentationsausgaben

Die Repräsentationsausgaben sind per Ende August 2023 in etwa so hoch wie im gesamten Jahr 2022. Aus diesem Grund musste der Voranschlag angepasst werden. Vielmehr sollte das Augenmerk darauf gelegt werden, das Budget – wie im Voranschlag vorgesehen – einzuhalten.

TOP 4 Allfälliges

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass die Abwassergenossenschaft Steinmühle eine einmalige Zuwendung in Höhe von € 10.000,-- für die LWL-Mitverlegung erhalten soll. Nun hat die AWG Steinmühle erneut um eine Förderung angesucht. Begründet wird dieses Ansuchen damit, dass die anderen Abwassergenossenschaften das Grundstück für die Kläranlagen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommen haben.

Die AGW Steinmühle hat dieses Grundstück selbst erworben. Laut AWG Steinmühle soll nun für dieses Grundstück eine Pacht in Höhe von € 50,--/Jahr für 25 Jahre, somit insgesamt € 2.500,-- von der Gemeinde bezahlt werden. Der Bürgermeister beantragt in der StR-Sitzung vom 7. September 2023 der AWG Steinmühle eine weitere Zuwendung von € 2.500,-- zu gewähren. Auf Antrag des Bürgermeisters ist der Stadtrat einstimmig dafür.

Anzumerken ist, dass der Stadtrat nur Anschaffungen im Rahmen des Voranschlages genehmigen darf. Dieses Ansuchen ist daher dem Gemeinderat vorzulegen.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Die TOP 1 – 3 werden zur Kenntnis genommen. Zum TOP 4 ist anzumerken, dass im 1. Nachtragsvoranschlag die Subventionsliste dahingehend abgeändert wurde, dass Förderungen und finanzielle Unterstützungen für div. Vereine und Institutionen von € 3.000,- auf € 10.000,- erhöht wurden, um diese zusätzlichen finanziellen Unterstützungen tätigen zu können.

3. Änderung Nebengebührenordnung

Beschluss des Gemeinderates mit 2 Gegenstimmen (GR. Ernst Bauer und GR. Manfred Dorner) zur Änderung der Nebengebührenordnung mit drei Leistungszulagen und der Änderung der Allgemeinen Sonderzulage wie folgt:

Der Friedhofsverantwortliche erhält eine monatliche Leistungszulage in der Höhe von 2,5% von VI/9.

Der Wassermeister-Stellvertreter erhält eine monatliche Leistungszulage in der Höhe von 2,5% von VI/9.

Der Abwasserbeseitigungsverantwortliche erhält eine monatliche Leistungszulage in der Höhe von 2,5% von VI/9.

Weiters wird der §4 Abs. 1 Allgemeine Sonderzulage wie folgt (Beilage 1a) abgeändert:

Alle Gemeindebediensteten (ausgenommen Bedienstete der Musikschule Kirchschatz) erhalten monatlich eine allgemeine Sonderzulage von 3% vom jeweiligen Entgelt. Neueintritte ab dem 01.11.2023 wird diese allgemeine Sonderzulage nicht mehr gewährt.

Von der Personalvertretung der Stadtgemeinde Kirchschatz in der Buckligen Welt ist hierzu ein Schreiben am Stadtamt eingelangt (Beilage 1b), welches den Gemeinderäten im Detail zur Kenntnis gebracht wurde.

4. Darlehensaufnahme WVA Kirchschatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 100.000,- für die WVA Kirchschatz bei der Raiffeisenbank Wiener Alpen zu einem Zinssatz von 4,660% p.a. für die Laufzeit von 25 Jahren in 50 halbjährlichen Raten, gebunden an den 6-Monats-Euribor (Beilage 2)

5. „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschatz in der Buckligen Welt & Co KG“

- a) Jahresabschluss zum 31.12.2022
- b) Sanierung Parkettböden Schulzentrum – Auftrag

a) Jahresabschluss zum 31.12.2022

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Jahresabschluss der Infrastruktur KG zum 31. Dezember 2022 durch unseren Steuerberater BDO aus Oberwart und des Berichtes zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 von der Höchtl & Partner Wirtschaftsprüfung GmbH aus St. Pölten.

Die Aktiva und Passiva betragen insgesamt € 6.481.026,22. Laut Gewinn- und Verlustrechnung beträgt der Jahresfehlbetrag 2022 insgesamt € 34.501,82, der Verlustvortrag aus dem Vorjahr beträgt € 341.875,66. Der Bilanzverlust gesamt beträgt daher € 376.377,48.

b) Sanierung Parkettböden Schulzentrum – Auftrag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Sanierung der Parkettböden im Konferenzzimmer der NMS durch die Firma Wolfgang Hessler aus Edlitz gem. Angebot in der Höhe von € 1.325,- exkl. MWSt.

Weiters wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen, die Parkettböden in der Volksschule einer Grundreinigung durch die Firma Wolfgang Hessler aus Edlitz mit einer Auftragssumme von € 1.800,- exkl. MWSt. zu unterziehen.

6. Änderung Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über die Änderung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten (Beilage 3).

Hier wird der II. wie folgt abgeändert:

Der Dienstposten mit hervorgehobener Dienstverwendung „Buchhaltung“ in die Funktionsgruppe VII

Diese Änderung der Zuordnung der Funktionsdienstposten wird mit 01. November 2023 wirksam.

7. Verordnung Bezüge der Gemeindemandatare und Ortsvorsteher - Änderung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Änderung der Bezüge der Gemeindemandatare und Ortsvorsteher gem. Beilage 4.

8. Verordnung Änderung des Einheitssatzes gem. §38 Abs. 6 NÖ Bauordnung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Änderung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe beginnend mit 01. Jänner 2024 auf € 600,- (Beilage 5).

9. Übernahme in das öffentliche Gut – KG Kirchsschlag, Teilungsplan AREA Vermessung ZT GmbH, GZ: 9051/11

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH, DI Philip Zeisler, GZ: 9051/11 vom 01.08.2023, die Trennstücke 5 mit 67m², 12 mit 1m², 15 mit 53m² und 19 mit 40m² sowie die Restfläche vom Grundstück 657/3 mit 162m² vom Eigentum der Gemeinde in das öffentliche Gut zu Grundstück 657/3, KG 23205 Kirchsschlag, EZ 800, zu übernehmen (Beilage 6).

10. Freiwilliger Anschluss an die WVA Kirchsschlag – Leander Freiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum freiwilligen Anschluss an die WVA für die Liegenschaft Aigen 14 von Herrn Leander Freiler und der Förderung von 50% der zu entrichtenden Anschlussabgabe gem. der Richtlinie des Gemeinderates vom 16.03.2016.

11. NV Versicherung - Cyberschutz

Kenntnisnahme des Berichtes des Bürgermeisters, dass von der NV Versicherung ein Angebot für eine Cyberschutz-Versicherung mit Offert 206.282/8 vom 20.09.2023 mit einer Jahresprämie in der Höhe von € 2.583,- vorgelegt wurde.

Da hier die Meinungen von Experten nicht übereinstimmend sind, wird das Angebot noch einmal über den Deckungsumfang geprüft. Es wird daher vorerst von einer Eindeckung des Cyberschutzes durch die NV Versicherung abgesehen.

Weiters vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die bestehende Rechtsschutzversicherung mit der NV mit Offert 3.410.651/0 vom 20.09.2023 dahingehend abzuändern, dass der Index für die Versicherungssumme geändert wird. Die Jahresprämie mit € 1.700,-- inkl. MWSt. bleibt gleich, ebenso die Versicherungssumme in der Höhe von € 300.000,--.

12. Pachtvertrag Teilfläche GrStk. 401/1, Kirchschiag - Ansuchen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Verpachtung einer Fläche des Grundstückes 401/1, KG Kirchschiag, im Ausmaß von etwa 1.230,-- an Sabine, Katharina und Leo Brunner (Beilage 7).

Der Pachtzins beläuft sich auf € 123,-- pro Jahr (entspricht 10 Cent pro m²) befristet auf 10 Jahre bei einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zu jedem Monatsletzten. Die Vermieterin verzichtet auf ihr Kündigungsrecht für die Dauer von 10 Jahren.

Weiters wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt und Herrn Martin Brunner vom 28.04.2005 bezüglich eines Teiles von etwa 144m² des Grundstückes 50, KG Kirchschiag, dahingehend abzuändern, dass dieser Pachtvertrag nach dem Tod von Herrn Martin Brunner auf Sabine, Katharina und Leo Brunner übergeht. Alle anderen Vertragspunkte bleiben unberührt.

13. Mietvertrag mit FF Kirchschiag - Auflösung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, den Mietvertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschiag für die Gebäudemiete in der Hofwiese 21 am 09.11.1998 aufzulösen.

14. Änderung Pachtvertrag Lagerhalle Mikes

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, den Pachtvertrages für die Lagerhalle Mikes mit der Firma Mikes trans GmbH vom 19.09.2011 dahingehend abzuändern, dass bei der Indexierung eine Prozentklausel zur Nichtberücksichtigung wie folgt unter Pkt. III ergänzt wird:

Schwankungen im Index bis fünf Prozent nach oben oder unten bleiben unberücksichtigt, darüber hinausgehende Änderungen sind zur Gänze anzurechnen. Dieser Spielraum ist bei jedem Überschreiten neu zu berechnen, wobei stets die erste außerhalb des jeweils geltenden Spielraumes gelegene Indexzahl die Grundlage sowohl für die Neufestsetzung des Mietzinses wie auch für die Berechnung des neuen Spielraumes zu bilden hat.

15. Verträge und Vereinbarungen mit Pfarre Kirchschiag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Abänderung der beiden Mietverträge vom 06.04.1993 für das Grundstück des Kindergartens (Beilage 8a) und für den Garten neben dem Kindergarten (Beilage 8b) mit der Pfarre Kirchschiag.

16. Öffnungszeiten am Stadtamt

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Änderung der Öffnungszeiten des Stadtamtes beginnend mit 01. November 2023 wie folgt:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr.

17. Nicht öffentlich

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

18. KWK

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss eines Wärmeliefervertrages mit Christian Walis, Kirchengasse 14/6 mit 4KW/6 MWh pro Jahr.

19. Pachtvertrag Teilfläche GrStk. 549/2, KG Kirchschatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Pachtvertrag mit Herrn Manfred Hauser für eine Teilfläche von etwa 126m² des Grundstückes 549/2, KG Kirchschatz, zur Errichtung eines Kleinrückhaltebeckens (Beilage 9).

20. Servitutsvertrag GrStk. 115/1 und 116, KG Kirchschatz

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss eines Servitutsvertrages mit Franz und Elfriede Heissenberger, Feldgasse 24a, für die Verlegung von Kanalleitungen über die Grundstücke 115/1 und 116, KG Kirchschatz (Beilage 10).

21. Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut GrStk. 1855/1, KG Ungerbach – Querung Ungerbach

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut mit GZ: WA1-ÖWG-56057/041-2023 mit der Republik Österreich für die Querung des Ungerbaches mit GrStk. 1855/1, KG Kirchschatz, mit einer Wasserleitung in Form einer Verdrängungsbohrung ca. 1,5m unter der Gerinnesohle zwischen den benachbarten Grundstücken 1810 und 1864/4, beide KG Ungerbach.

22. Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut GrStk. 654/1, KG Kirchschatz – Auslaufbauwerk KWK in den Zöbernbach

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut mit GZ: WA1-ÖWG-56061/257-2023 mit der Republik Österreich für die Errichtung eines rechtsufrigen Auslaufbauwerkes zur gedrosselten Einleitung der anfallenden Dach- und Oberflächenwässer der versiegelten Fläche der KWK-Anlage auf dem Grundstück 340/9, KG Kirchschatz.

23. Pachtvertrag Badcafé – Auflösung und Neuvergabe

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur einverständlichen Auflösung des Pachtvertrages für das Badcafé in der Wiener Straße 11 mit Adrienn Zweiler mit Ablauf des 30. November 2023.

Der PostPartner-Betrieb soll beginnend mit 01. Dezember 2023 an einem anderen Standort in Kirchschatz von Adrienn Zweiler weitergeführt werden.

Kenntnisnahme des Berichtes des Bürgermeisters, dass sich zwei Interessenten für die Verpachtung des Badcafés schriftlich beworben haben.
Es sind dies Alisa Klicic und Adrian Morina aus Oberpullendorf sowie Ylmaz Kayaokay aus Neunkirchen.

Mit diesen beiden Bewerbern werden noch weitere Gespräche (Beginn der Pacht, Pachtzins, Betriebskonzept, Öffnungszeiten, etc.) geführt.
Hierzu wird auch eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Vertragspunkte mit dem zukünftigen Pächter vereinbart.

Folgende Personen bilden diese Arbeitsgruppe:
Bürgermeister Karl Kager, Vizebürgermeister Bernhard Pürner, StR. Michael Schwarz, StR. Mario Tanzler und StADir. Hannes Grabner

Die Entscheidung über die Pachtvergabe soll dann in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2023 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadamt zur allgemeinen Einsicht auf.